

Deutschlands bestes Bahnorchester

Erfolgreiches Frühjahrskonzert in der Eggelandhalle

Altenbeken (WV). Wenn auch die Eggelandhalle nicht bis auf den allerletzten Platz gefüllt war, so erlebten die zahlreichen Zuhörer einen zweieinhalbstündigen Konzertabend, von dem sie wirklich noch lange schwärmen werden. In der Tat meisterte der homogene Klangkörper die schwierigsten Passagen der anspruchsvollen Stücke offensichtlich mühelos und mit bester Präzision, ohne dass sich stärkere Instrumente unbeabsichtigt in den Vordergrund drängten. Nahezu perfekt auch die vielen Solopassagen einzelner Instrumente oder Gruppen. Bis auf den als letzte Zugabe schmissig vorgetragenen

Radetzkmarsch stand diesmal nämlich etwas ganz anderes auf dem Programm: Beginnend bei Klassikern der tschechischen Komponisten Antonin Dvorak und Pavel Stanek über Hauptpassagen aus »Star Wars« von J. Williams und Musicals wie »West Side Story« von Leonhard Bernstein und »Phantom der Oper« von A. L. Webber bis hin zu Stücken von Billy Joel hatte Dirigent Alfred Schenk ein Arrangement zusammengestellt, das den 55 Musikerinnen und Musikern wirklich alles abverlangte. Völlig mit Recht stellte Horst Pawil, Bundesbeauftragter für Kapellen der Stiftung BSW bei seinen Grußworten in der

Pause fest, dass von Seiten der Bahn das BO Altenbeken mit Abstand als das beste Bahnorchester Deutschlands betrachtet werde. Eine angenehme Aufgabe fiel Horst Pawil zu: So konnte er mit dem Vorsitzenden Ferdinand Heinekamp und dem Dirigent Alfred Schenk gleich acht jungen Musikern die Urkunden für das erfolgreiche Bestehen der D1-Prüfung überreichen: Christina Hengst, Jens Klahold, Marina Tegethoff, Stefan Mook, Stefanie Gelhaus, Matthis Schadomsky, Johannes Hein, Nikolas Müther, Katharina Nickel und Holger Möbuß, geehrt von Horst Pawils, Alfred Schenk und Ferdinand Heinekamp.



Ein dickes Lob gab es jetzt vom Bundesbeauftragten für Kapellen der Stiftung Bahn-Sozialwerk für das Altenbekener Orchester: Es sei das beste Bahnorchester Deutschlands. Foto: Blaschke